

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 19. Februar 1957)

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Prof. Dr. F. Baltzer, Bern, und Prof. Dr. J. Seiler, Zürich, als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission für die Zoologische Station in Neapel und die Biologische Station in Roscoff Kenntnis genommen.

Für die neue dreijährige Amtsdauer 1957 bis 1959 ist die genannte Kommission wie folgt bestellt worden:

Präsident: Herr Dr. A. Portmann, Professor für Zoologie an der Universität Basel.

Mitglieder die Herren: Dr. J. G. Baer, Professor für Zoologie an der Universität Neuenburg; Dr. E. Guyénot, Professor für Zoologie an der Universität Genf; Dr. J. Kälin, Professor für Zoologie an der Universität Freiburg; Dr. E. Matthey, Professor für Zoologie an der Universität Lausanne; Dr. F. E. Lehmann, Professor für Zoologie an der Universität Bern und Dr. Ernst Hadorn, Professor für Zoologie an der Universität Zürich.

Herr Ernst Schweizer, von Worb, bisher Vizekonsul, wurde zum Konsul in Venedig ernannt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Prof. S. Bays, in Freiburg, und Prof. Dr. h. c. Alfred Kreis, in Chur, als Mitglieder der Eidgenössischen Meteorologischen Kommission Kenntnis genommen.

Für die neue dreijährige Amtsdauer 1957 bis 1959 ist die genannte Kommission wie folgt bestellt worden:

Präsident: Herr Prof. Dr. Charles Borel, La Chaux-de-Fonds.

Mitglieder die Herren: Dr. Max Martin Bider, Leiter der Astronomisch-meteorologischen Anstalt der Universität Basel; Prof. Dr. Fritz Gassmann, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich; Dr. Gottfried von Meiss, Küsnacht (Zürich); Prof. Dr. Max Schürer, Universität Bern; Pierre Oguey, Staatsrat, Lausanne, und Prof. Dr. Otto Huber, Universität Freiburg.

Herr Professor Marcel Raymond, in Genf, wurde als Vertreter des Bundes im Stiftungsrat der C. F. Ramuz-Stiftung für die Amtsdauer 1957 bis 1959 wiedergewählt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn J. Chenevière als Vertreter des Bundes im Aufsichtsrat der Schweizerischen Schillerstiftung Kenntnis genommen.

Für die Amtsdauer 1957 bis 1959 sind als Vertreter des Bundes im Aufsichtsrat der Schweizerischen Schillerstiftung bezeichnet worden die Herren: Prof. Dr. Reto Bezzola, Zürich; Dr. F. T. Gubler, Winterthur; Dr. Jacques Mercanton, Lausanne; Hermann Schneider, Basel; Professor Silvio Sganzi, Lugano; Professor Dr. Leutfried Signer, Stans, und Maurice Zermatten, Sitten.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Uri: An die Kosten der Lawinenverbauung und Aufforstung «Ritzen» in der Gemeinde Unterschächen;
2. Solothurn: An die Kosten der Entwässerung und Güterzusammenlegung Schnottwil;
3. Graubünden: An die Kosten der Korrektur der Julia und des Valettachbaches in der Gemeinde Bivio.

(Vom 22. Februar 1957)

Die Konsularkanzlei in Casablanca wurde in ein Konsulat umgewandelt.

Der Bundesrat hat die Verwaltungskommission der Berset-Müller-Stiftung für die Amtsdauer 1957 bis 1959 wie folgt bestellt:

Herr Paul Dübi, Gemeinderat, Schuldirektor der Stadt Bern, (Vorsitzender); Frau Hedwig Merz, Sekundarlehrerin, Bern; Frau Gertrud Liver-Fankhauser, Bern; Herr Alfred Repond, Direktor der Fortbildungsschulen, Freiburg, und Herr Alfred Bächtold, Reallehrer in Schaffhausen.

Eidgenössische Technische Hochschule: Der Bundesrat hat dipl. Forsting. Charles Gonet, o. Professor für Forstwissenschaften, entsprechend seinem Gesuch, und Dr. Leopold Ruzicka, o. Professor für organische Chemie, wegen Erreichens der Altersgrenze auf den 1. Oktober 1957 in den Ruhestand versetzt. Ferner wählte er auf den 1. April 1957 als o. Professor für Elektromaschinenbau dipl. Ing. André Dutoit, von Moudon, zur Zeit Ingenieur in der Firma Brown, Boveri & Cie., AG, Baden, sowie als o. Professor für elektrische Anlagen dipl. Ing. Heinrich A. Leuthold, von Wädenswil, zur Zeit Direktor des Kraftwerkes Hallendorf (Westdeutschland).

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.02.1957
Date	
Data	
Seite	654-655
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 732

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.